**Integration des WB in die Textarbeit – Alternative**

**Kompetenzziele:**

Die SuS

- festigen und vertiefen ihre bisherigen Fertigkeiten im Umgang mit dem WB während

der Textarbeit

**Hinweise zum Text**

1. Alle Nebensätze sind eingerückt.

2. AcIs sind durch **Fettdruck** hervorgehoben.

**Aufgabe:**

Übersetze den Text in angemessenes Deutsch.

Schlage dabei für die im Text doppelt unterstrichenen Wörter im Wörterbuch nach und finde eine im Kontext passende Bedeutung.

Es gibt außerdem ***2 so markierte Junkturen***, zu denen du einen Nachschlagehinweis bei den Angaben in der rechten Spalte findest.

***Was ist von der Anklage gegen S. Roscius zu halten?***

***Wie ist das Verbrechen des Vatermordes allgemein einzustufen?***

|  |  |
| --- | --- |
| Occidisse patrem Sex. Roscius*arguitur*.  *Scelestum* ac nefarium facinus atque eius modi,  *quo uno maleficio scelera omnia complexa esse*  *videantur*!  Quod supplicium satis acre reperietur in eum,  ***Welche ausreichend (…) lässt sich (…) den finden,***  qui ***mortem obtulerit*** parenti,  pro *quo* mori *ipsum* iura divina atque humana  **cogebant**,  ***für den selbst zu sterben göttliches und***  ***menschliches Recht (…)***  si res postularet?  ***wenn es (…) fordern würde(n)?*** | arguere: beschuldigen  scelestus = Adj. zu scelus  *dass mit der einen Untat alle Verbrechen abgedeckt zu sein scheinen*  reperire = invenire  ***s. offerre !***  *quo bezieht sich auf parenti ipsum bezieht sich auf eum* |

***Was muss ein Ankläger einem Vatermörder glaubhaft nachweisen können?***

|  |  |
| --- | --- |
| In hoc tanto, tam atroci, tam *singulari* maleficio,  ***(…) diesem so großen, …… Verbrechen,***  quod ita *raro* accidit,  **!** quibus argumentis *censes* tu, *C. Eruci*, **accusatorem uti oportere**? **!**  ***Welche Argumente, glaubst du, Erucius, müsste ein Ankläger (…)***  Nonne et singularem audaciam eius,  ***Müsstest du (debeas) nicht sowohl (…) dessen zeigen (ostendere),***  qui ***in crimen vocetur***,  et mores *feros* *immanemque* naturam et vitam *vitiis* omnibus *deditam* ostendere debeas? | singularis, singulare:  einzigartig  raro: selten  **!: verschränkter**  **Relativsatz**; censere =  putare  Erucius: Name des Anklägers  **s. vocare !**  ferus, -a, -um: roh  immanis, immane: furchtbar,  übel  vitium: Laster  deditus, -a, -um: konzentriert  auf, ergeben |

***Konnte der Ankläger dies im Falle des S. Roscius?***

|  |  |
| --- | --- |
| Quorum tu nihil in Sex. Roscium contulisti.  ***Davon hast du nichts (…) Sextus Roscius (…).***  De *luxuria* purgavit *Erucius* ipse,  ***Von Genusssucht hat ihn Erucius selbst (…),***  cum dixit **hunc** *ne* in convivio *quidem* ullo  ***interfuisse***.  Nihil etiam umquam debuit.  ***Auch hat er niemals etwas (…).***  Quae cupiditates autem possunt esse in eo,  ***Welche (…) aber kann der haben,***  qui,  ut ipse accusator obiecit,  ***wie der Ankläger selbst (…),***  *ruri* semper habitaverit et in agro colendo  vixerit?  Quae vita maxime *disiuncta* a cupiditate et cum officio *coniuncta* est.  ***Dieses Leben ist sehr weit „getrennt“ von (…) und mit (…) verbunden.*** | luxuria: Genusssucht  Erucius: Name des Anklägers  ne…quidem: nicht einmal  interesse: teilnehmen  ruri: auf dem Land  disiungere: „trennen“  coniungere: verbinden |

*Cicero, Pro S. Roscio Amerino 37-39 (bearbeitet); 138 Wörter*